

Kleine Anfrage Bernhard Eicher (FDP): Tram Region Bern: Wie hoch ist der Bundesbeitrag effektiv?

Der Gemeinderat geht in seinem Vortrag zur Erhöhung des Projektierungskredits Tram Region Bern vom 15. September 2011 von einem Bundesbeitrag von Fr. 120 Mio. aus (vgl. S. 12 ff.). Die Stadtregierung spricht von Fr. 87 Mio. für die beiden Tram-Äste Köniz-Bern und Bern-Ostermundigen sowie von weiteren, noch zu beantragenden Bundesmitteln für die beiden Projektelemente Eigerplatz und Bahnhof Ostermundigen.

In der Antwort des Bundesrates vom 09.05.2012 auf die Anfrage Wasserfallen „Bundesbeiträge aus dem Agglomerationsprogramm für „Tram Region Bern“ wird von anderen Zahlen ausgegangen. Der Bund stellt demnach für die Massnahmen „Umstellung auf Tram der Buslinie 10 nach Köniz/Schliern“ sowie „Tram Ostermundigen/Rüti“ total Fr. 74,40 Mio. zur Verfügung (Preisstand Oktober 2005, exklusive Teuerung und Mehrwertsteuer). Weiter hält der Bundesrat fest: „Es ist [...] ausgeschlossen, dass der Bund seinen Beitrag erhöht, falls die Änderungen zusätzliche Kosten mit sich bringen [...]. Allfällige Mehrkosten gehen zu Lasten der Agglomerationen beziehungsweise deren Trägerschaften.“

Die unterschiedlichen Ausführungen zu den Bundesbeiträgen sind zurzeit nur schwer nachvollziehbar. Der Gemeinderat wird deshalb gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie kommt oben beschriebene Differenz (Fr. 120 Mio. verglichen mit Fr. 74,4 Mio.) zustande? Bitte um möglichst detaillierte Aufklärung.
2. Ursprünglich wurde von Kosten von Fr. 212,55 Mio. ausgegangen, mittlerweile wurde die Kostenschätzung auf Fr. 550 Mio. korrigiert. Wäre der Bundesbeitrag bei Eingabe von Fr. 550 Mio. höher ausgefallen?

Bern, 28. Juni 2012

Kleine Anfrage Bernhard Eicher (FDP): Mario Imhof, Alexandre Schmidt, Jacqueline Gafner Wasem, Pascal Rub, Alexander Feuz, Christoph Zimmerli